

Indikationen für S9 AutoSet

Das S9 AutoSet ist ein selbstregulierendes System für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA) bei Patienten mit einem Gewicht von über 30 kg. Das selbstregulierende S9 AutoSet System ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Indikationen für S9 Elite

Das S9 Elite CPAP System ist für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA) bei Patienten mit einem Gewicht von über 30 kg vorgesehen. Das S9 Elite CPAP System ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Kontraindikationen

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann bei einigen Patienten mit den folgenden vorbestehenden Erkrankungen kontraindiziert sein:

- schwere bullöse Lungenerkrankung
- Pneumothorax
- pathologisch niedriger Blutdruck
- Dehydrierung
- Liquorfistel, kürzliche Schädeloperation oder Verletzungen.

Nebenwirkungen

Bei ungewöhnlichen Schmerzen in der Brust, starken Kopfschmerzen oder verstärkter Atemlosigkeit ist der behandelnde Arzt zu kontaktieren. Bei einer akuten Infektion der oberen Atemwege muss die Behandlung u. U. vorübergehend eingestellt werden.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit diesen Geräten auftreten:

- Trockenheit von Nase, Mund oder Hals
- Nasenbluten
- Völlegefühl
- Ohren- oder Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Augenreizungen
- Hautausschläge.

Behandlungsbildschirme

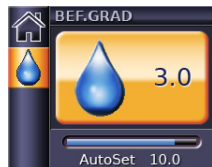
Je nach Systemkonfiguration wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet ist:



- ✓ Standard-S9 ohne optionales Zubehör



- ✓ Oximetriedaten über Oximeter-Adapter



- ✓ H5i Atemluftbefeuchter



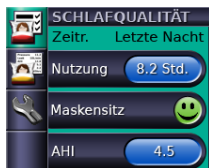
- ✓ H5i Atemluftbefeuchter
- ✓ ClimateLine™ oder ClimateLine^{MAX}™ beheizbarer Atemschlauch
- ✓ ClimateLine-Kontrolle - Auto



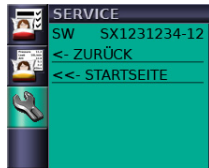
- ✓ H5i Atemluftbefeuchter
- ✓ ClimateLine bzw. ClimateLine^{MAX} beheizbarer Atemschlauch
- ✓ ClimateLine-Kontrolle - Manuell

Informationsmenü

Das Informationsmenü stellt Informationen zu Compliance, Therapie und Einstellungen bereit und besteht aus dem Standard-Informationsmenü und dem Erweiterten Informationsmenü.



Standard-Informationsmenü



Erweitertes Informationsmenü

Fehlersuche

Folgende Hinweise können Ihnen beim Beheben von Problemen helfen. Kann das Problem nicht beseitigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren ResMed-Fachhändler oder direkt an ResMed. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Keine Anzeige	
Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen und dass gegebenenfalls die Steckdose eingeschaltet ist.
Der Gleichstromstecker ist auf der Rückseite des Gerätes nur teilweise eingesteckt.	Führen Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.
Der Luftstrom, der vom Gerät zugeführt wird, ist unzureichend	
Rampenzeit ist eingestellt.	Warten Sie, bis der Luftdruck gestiegen ist, oder ändern Sie die Rampenzeit.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Wechseln Sie den Luftfilter aus. Hinweis: Wechseln Sie den Luftfilter alle sechs Monate (oder bei Bedarf öfter) aus.
Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Atemschlauch.
Der Atemschlauch ist verstopft, geknickt oder hat ein Loch.	Entfernen Sie die Verstopfung im Atemschlauch bzw. beseitigen Sie den Knick. Überprüfen Sie den Atemschlauch auf Löcher.
Die Maske bzw. das Kopfband sitzen nicht richtig.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
Falsches Schlauchsystem ausgewählt.	Wenn Sie das SlimLine- oder Standard-Atemschlauchsystem verwenden, stellen Sie sicher, dass das richtige Schlauchsystem im Menü ausgewählt wurde.
Das Gerät startet nicht, wenn Sie in die Maske atmen	
Der Atemzug war nicht tief genug, um SmartStart/Stop auszulösen.	Atmen Sie tief durch die Maske ein und aus.
Übermäßig große Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes. Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.
SmartStart/Stop ist deaktiviert.	Aktivieren Sie SmartStart/Stop.

Problem/Mögliche Ursache

Lösung

Das Gerät stoppt nicht automatisch, wenn Sie Ihre Maske abnehmen

SmartStart/Stop ist deaktiviert.

Aktivieren Sie SmartStart/Stop.

Obwohl SmartStart/Stop aktiviert ist, stoppt das Gerät nicht automatisch, wenn Sie die Maske abnehmen

Es wird ein nicht kompatibles Maskensystem verwendet.

Verwenden Sie ausschließlich von ResMed empfohlenes Zubehör.

Der Patient verwendet eine Nasenpolstermaske mit einem voreingestellten Druck unter 7 cm H₂O.

SmartStart/Stop deaktivieren.

Der Druck steigt übermäßig an

Sie sprechen, husten oder atmen auf ungewöhnliche Weise.

Vermeiden Sie es, bei aufgesetzter Nasenmaske zu reden, und atmen Sie so normal wie möglich.

Das Maskenkissen vibriert auf der Haut.

Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbands.

Zeigt Fehlermeldung an: Übertemperaturfehler, Gebrauchsanweisung lesen

Das Gerät ist in einer heißen Umgebung gestanden.

Lassen Sie es vor dem Gebrauch abkühlen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.

Der Luftfilter ist verstopft.

Wechseln Sie den Luftfilter aus. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.

Der Atemschlauch ist blockiert.

Den Atemschlauch überprüfen und Verstopfungen entfernen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.

Der Atemluftbefeuchter ist zu hoch eingestellt, was zu einer Ansammlung von Wasser im Atemschlauch führt.

Stellen Sie den Atemluftbefeuchter niedriger ein und lassen Sie das Wasser aus dem Atemschlauch herausfließen.

Zeigt Fehlermeldung an: Überprüfen Sie das ResMed 30/90 W Netzgerät und führen Sie den Stecker vollständig ein

Der Gleichstromstecker steckt nicht vollständig in der Rückwand des Geräts oder wurde zu langsam eingesteckt.

Führen Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.

Problem/Mögliche Ursache

Das an das Gerät angeschlossene Netzgerät ist nicht von ResMed.
Das Netzgerät ist von Bettzeug bedeckt.

Lösung

Trennen Sie das Netzgerät ab und ersetzen Sie es durch ein Netzgerät von ResMed.
Sorgen Sie dafür, dass das Netzgerät nicht von Bettzeug, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen bedeckt ist.

Zeigt Fehlermeldung an: Schlauch blockiert. Schlauch prüfen

Der Atemschlauch ist blockiert.

Den Atemschlauch überprüfen und Verstopfungen entfernen.

Zeigt Fehlermeldung an: Starke Leckage. Systemaufbau und alle Verbindungen prüfen

Übermäßig große Leckage.

Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen.
Schließen Sie beide Enden fest an.

Wenn Sie versuchen, die Einstellungen zu aktualisieren oder Daten auf die SD-Karte zu kopieren, wird die folgende Meldung angezeigt: Kartenfehler. SD-Karte entnehmen und Service verständigen

Die SD-Karte wurde nicht richtig eingeführt.

Führen Sie die SD-Karte richtig ein.

Sie haben möglicherweise die SD-Karte entfernt, bevor die Einstellungen auf das CPAP-Gerät kopiert wurden.

Führen Sie die SD-Karte erneut ein und warten Sie, bis der Startbildschirm oder die Meldung **Einstellungen erfolgreich aktualisiert** angezeigt wird. Beliebige Taste drücken, damit eine Nachricht auf der LCD-Anzeige erscheint.

Hinweis: Diese Meldung erscheint nur einmal. Wird die SD-Karte nach dem Aktualisieren Ihrer Einstellungen erneut eingeführt, erscheint die Meldung nicht mehr.

Wenn Sie versuchen, die Einstellungen mit Hilfe der SD-Karte zu aktualisieren, wird die folgende Meldung NICHT auf der LCD angezeigt: Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Beliebige Taste drücken

Die Einstellungen wurden nicht aktualisiert.

Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt/Fachhändler in Verbindung.

Allgemeine technische Daten

90W-Netzgerät	Eingangsspannung 100–240 V, 50–60 Hz Nominell für die Verwendung im Flugzeug 110 V, 400 Hz Normale Belastung 70 W (80 VA) Maximale Belastung 110 W (120 VA)
30W-Netzgerät	Eingangsspannung 100–240 V, 50–60 Hz Nominell für die Verwendung im Flugzeug 110 V, 400 Hz Normale Belastung 20 W (30 VA) Maximale Belastung 36 W (75 VA)
Betriebstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
Betriebshöhe	Meeresspiegel bis 2591 m
Lagerungs- und Transporttemperaturen	-20 °C bis +60 °C
Lagerungs- und Transportfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
Elektromagnetische Verträglichkeit	Das Produkt entspricht allen zutreffenden Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC 60601-1-2 für Wohnbereiche, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe. Informationen zu elektromagnetischen Emissionen und Störfestigkeit dieser ResMed-Geräte finden Sie unter www.resmed.com auf der Seite products unter Service and Support. Klicken Sie auf die pdf-Datei für Ihre Sprache.
Verwendung im Flugzeug	ResMed bestätigt, dass die S9 Serie die Vorschriften der Federal Aviation Administration (FAA) (Bundesluftfahrtbehörde) (RTCA/DO-160F, Abschnitt 21, Kategorie M) bei allen Flugphasen erfüllt. Dies bezieht sich auf Frequenzen bis zu 400 Hz nominell.
IEC 60601-1 Klassifikation	Gerät der Schutzklasse II (doppelt isoliert), Anwendungsteil des Typs BF
Mess- und Anzeigegeräte	Drucksensor: Intern am Ausgang des Gerätes, analoger Manometerdrucktyp, -5 bis 45 cm H₂O Flusssensor: Befindet sich innen am Geräteeinlass, Typ digitaler Massendurchfluss, -70 bis 200 l/min

Technische Spezifikationen des S9

Betriebsdruckbereich	4 bis 20 cm H ₂ O
Maximaler Druck bei einer Fehlfunktion im stabilen Zustand	30 cm H ₂ O
Zulässige Abweichung bei der Druckmessung	±0,5 cm H ₂ O ± 4% der gemessenen Ergebnisse
Zulässige Abweichung bei der Flussmessung	±6 l/min oder 10% des Messwerts, je nachdem, was mehr ist, bei einem positiven Fluss von 0 bis 150 l/min

ANGEGEBENE ZWEIZAHL-GERÄUSCHEMISSIONSWERTE gemäß ISO 4871:1996

Schalldruckpegel

mit SlimLine-Schlauch:	24 dBA gemäß ISO 17510-1:2002 gemessen 26 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen
mit Standardschlauch:	24 dBA gemäß ISO 17510-1:2002 gemessen 27 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen
mit entweder SlimLine- oder Standardschlauch und H5i:	27 dBA gemäß ISO 17510-1:2002 gemessen 28 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen

Schallleistungspegel

mit SlimLine-Schlauch:	34 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen
mit Standardschlauch:	35 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen
mit entweder SlimLine- oder Standardschlauch und H5i:	36 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen

Sollabmessungen (L x B x H)	153 mm x 140 mm x 86 mm
Gewicht	835 g
Gehäuse	Flammenhemmende, technische Thermoplaste
Zusätzlicher Sauerstoff	Empfohlene maximale zusätzliche Sauerstoffzufuhr: 4 l/min

Luftfilter

Hypoallergen: Acryl- und Polypropylenfasern in einem Polypropylenträger
Standard: Polyestervlies

Luftauslass

Der 22 mm konische Luftauslass entspricht der Norm
ISO 5356-1:2004

Technische Spezifikationen des Atemschlauches

ClimateLine beheizbarer Atemschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten, 2 m, 15 mm Innendurchmesser
ClimateLine ^{MAX} beheizbarer Atemschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten, 1,9 m, 19 mm Innendurchmesser
SlimLine Atemschlauch	Flexibler Kunststoff, 1,8 m, 15 mm Innendurchmesser
Standardatemschlauch	Flexibler Kunststoff, 2 m, 19 mm Innendurchmesser
Überhitzungsschutz des beheizbaren Schlauchsystems	≤ 41 °C

Hinweise:

- *Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.*
- *Die Einstellungen für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, die für ClimateLine/ClimateLine^{MAX} angezeigt werden, sind keine gemessenen Werte.*
- *Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Fachhändler, bevor Sie das SlimLine Schlauchsystem mit anderen Geräten als dem S9 verwenden.*

Leistung des Atemluftbefeuchters

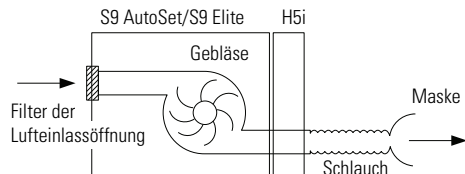
Folgende Einstellungen wurden bei einer Umgebungstemperatur von 22 °C getestet:

CPAP Maskendruck (cm H ₂ O)	RF-Ausgang %		Nominaler Systemausgang AF ^a , BTPS ^b	
	Einstellung 3	Einstellung 6	Einstellung 3	Einstellung 6
4	95	100	10	18
10	95	100	11,5	21
20	95	100	11	18

a. AF – Absolute Luftfeuchtigkeit in mg/l.

b. BTPS – Körpertemperatur und Luftdruck bei Wasserdampfsättigung.

Druckluftweg



Fluss (maximal) bei voreingestellten Druckwerten

Die folgenden Messungen wurden am Ende des angegebenen Atemschlauches vorgenommen:

Druck (cm H ₂ O)	S9- und Standard- Atemschlauch (l/min)	S9- und SlimLine- Atemschlauch (l/min)	S9, H5i und ClimateLine/ ClimateLine ^{MAX} beheizbarer Atemschlauch (l/min)
4	198	178	167
8	189	171	159
12	180	164	142
16	170	156	137
20	155	140	115

Angezeigte Werte

Wert	Bereich	Genauigkeit	Auflösung der Anzeige
Drucksensor an der Luftauslassöffnung			
Druck	4 bis 20 cm H ₂ O	±0,5 cm H ₂ O (±4% des gemessenen Wertes)	0,1 cm H ₂ O
Flussbezogene Werte^a			
Leckage	0–200 l/min	b	1 l/min

- a. Die Ergebnisse können bei Vorliegen von Leckagen oder bei zusätzlicher Sauerstoffgabe ungenau sein.
b. Die angezeigten Werte sind Schätzwerte. Sie stellen lediglich Richtwerte dar.

Druckgenauigkeit

Maximale Variation des statischen Druckes bei 10 cm H ₂ O gemäß EN ISO 17510-1:2009			
Ohne Atemluftbefeuchter (SlimLine-Atemschlauch)	9,76 cm H ₂ O bis 9,87 cm H ₂ O		
Mit H5i-Atemluftbefeuchter (SlimLine-Atemschlauch)	9,78 cm H ₂ O bis 9,88 cm H ₂ O		
Maximale Variation des dynamischen Drucks gemäß EN ISO 17510-1:2009			
Druck (cm H ₂ O)	10 BPM	15 BPM	20 BPM
	S9 und SlimLine-Atemschlauch ohne H5i / S9 und SlimLine-Atemschlauch mit H5i		
4	0,22 / 0,20	0,28 / 0,29	0,47 / 0,53
8	0,23 / 0,19	0,32 / 0,29	0,41 / 0,42
12	0,22 / 0,21	0,35 / 0,29	0,41 / 0,45
16	0,22 / 0,23	0,41 / 0,33	0,44 / 0,50
20	0,24 / 0,27	0,37 / 0,34	0,48 / 0,50

Symbole

Die folgenden Symbole können auf Ihrem S9, dem Netzgerät, dem Atemschlauchsystem oder der Verpackung finden.

 Vorsicht;
  Vor Gebrauch die Gebrauchsanleitung lesen;
  Schutz vor senkrecht fallendem Tropfwasser;
  Nicht tropfwassergeschützt;
  Ausrüstung des Typs BF;
  Gerät der Schutzklasse II;
  Start-/Stopptaste;
  Hersteller;
  Autorisierte Vertretung in der EU;
  Europäische RoHS;
  Chargecode;
  Artikelnummer;
  Seriennummer;
  Gleichstrom;
  Sperren/Entsperren;
  Befeuchterkammer zum Auffüllen abnehmen;
  Chinesisches Umweltschutzlogo 1;
  Chinesisches Umweltschutzlogo 2;



Umweltinformationen

Die EU-Richtlinie WEEE 2002/96/EG definiert die ordnungsgemäße Beseitigung von Elektro- und Elektronikgeräten. Diese Geräte dürfen nicht als Hausmüll, sondern müssen separat entsorgt werden. Lassen Sie das Gerät von einem entsprechenden Entsorgungs- oder Wiederverwertungs- bzw. Recyclingunternehmen in Ihrer Region entsorgen. Eine derartige Entsorgung entlastet natürliche Ressourcen und verhindert, dass gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen.

Weitere Informationen zu diesen Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrer örtlichen Müllabfuhr. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf diese Entsorgungsmöglichkeiten hin. Wenn Sie Informationen zur Entsorgung Ihres ResMed-Geräts wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre ResMed-Geschäftsstelle bzw. Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die ResMed-Website unter www.resmed.com/environment.

Wartung

Dieses Produkt hat vom Datum der Herstellung an eine voraussichtliche Lebensdauer von 5 Jahren und sollte alle zwei Jahre im ResMed Service-Center, einer Treffpunkt ResMed Niederlassung oder durch entsprechend geschultes Fachpersonal eines Fachhändlers einer technischen und funktionellen Überprüfung unterzogen werden. Während seiner Lebensdauer stellt das Gerät einen sicheren und verlässlichen Betrieb bereit, sofern Sie es entsprechend der Bedienungsanleitung betreiben und pflegen. Falls es dennoch zwischenzeitlich zu einer Störung kommen sollte, wenden Sie sich bitte an einen ResMed-Servicetechniker, ein ResMed-Servicecenter, eine Treffpunkt ResMed Niederlassung oder einen von ResMed autorisierten Fachhändler.

Eingeschränkte Gewährleistung

ResMed Ltd (im Folgenden „ResMed“ genannt) gewährleistet, dass Ihr ResMed-Produkt vom Tag des Kaufs an über den unten genannten Zeitraum hinweg keine Material- und Verarbeitungsschäden aufweist.

Produkt	Gewährleistungs- periode
• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Polster, Kopfband und Schläuche) — außer Einmalgeräten • Zubehörteile — außer Einmalgeräten • Flexible Fingerpulssensoren • Atemluftbefeuchter-Wasserwannen	90 Tage
• Batterien zum Gebrauch in internen und externen ResMed-Batteriesystemen	6 Monate
• Ansteckbare Fingerpulssensoren • CPAP- und Bilevel-Gerätedatenmodule • Oximeter und CPAP- und Bilevel-Geräte-Oximeter-Adapter • Befeuchter und reinigbare Befeuchter-Wasserwannen • Titrationskontrollgeräte	1 Jahr

Produkt	Gewährleistungs- periode
• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich der externen Netzgeräte) • Batteriezubehörteile • Transportable diagnostische/Screening-Geräte	2 Jahre

Diese Gewährleistung gilt ausschließlich für den ersten Käufer. Sie ist nicht übertragbar.

Sollte das Produkt unter den Bedingungen eines normalen Gebrauchs versagen, wird ResMed das defekte Produkt bzw. Komponenten des Produkts nach seinem Ermessen reparieren oder ersetzen.

Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für Schäden aufgrund von: a) Schäden, die durch unsachgemäßem Gebrauch, Missbrauch, Modifikation oder Änderung des Produktes verursacht werden; b) Reparaturen, die von anderen als den von ResMed ausdrücklich für solche Reparaturen autorisierten Reparaturdiensten ausgeführt wurden; c) Schäden bzw. Kontamination, die durch Zigaretten-, Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch verursacht werden und d) Schäden, die durch Verschütten von Wasser auf oder in ein elektronisches Gerät verursacht wurden.

Die Gewährleistung ist ungültig, wenn das Produkt außerhalb der Region des ursprünglichen Erwerbs verkauft oder erneut verkauft wird.

Gewährleistungsansprüche hinsichtlich defekter Produkte müssen vom ersten Käufer am Ort des Erwerbs gestellt werden.

Diese Gewährleistung ersetzt alle anderen Gewährleistungen ausdrücklicher oder impliziter Art einschließlich jeglicher impliziter Gewährleistungen der Verkaufseignung und Eignung für einen bestimmten Zweck. Manche Regionen oder Staaten gestatten Einschränkungen der Dauer einer impliziten Gewährleistung nicht. Daher gelten die oben beschriebenen Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.

ResMed haftet nicht für zufällige oder mittelbare Schäden, die gemäß Anspruch durch Verkauf, Installation oder Gebrauch eines ResMed-Produkts zustande gekommen sind. Manche Regionen oder Staaten gestatten Einschränkungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht. Daher gelten die oben beschriebenen Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.

Aufgrund dieser Gewährleistung haben Sie bestimmte Rechtsansprüche und möglicherweise auch andere Rechte, die von Region zu Region variieren können. Weitere Informationen über Ihren Gewährleistungsanspruch erhalten Sie bei Ihrem ResMed-Händler oder in einem ResMed-Büro.



WARNUNGEN

- Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch dieser Geräte die gesamte Gebrauchsanweisung.
- Verwenden Sie diese Geräte nur entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Verwenden Sie diese Geräte nur entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes oder einer medizinischen Fachkraft.
- Wenn sich das Betriebsverhalten des Geräts auf unerklärliche Weise ändert, wenn es ungewöhnliche oder scharfe Geräusche verursacht, wenn das Gerät oder das Netzteil fallen gelassen oder falsch behandelt werden, wenn Wasser in das Gehäuse gerät oder das Gehäuse beschädigt wird, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an das ResMed Service Centre.
- Öffnen Sie das S9 nicht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen müssen von einer autorisierten ResMed Fachkraft durchgeführt werden.
- Stromschlaggefahr! Tauchen Sie das S9- Gerät, das Netzteil bzw. das Netzkabel nie in Wasser. Ziehen Sie immer zuerst den Stecker, bevor Sie das Gerät reinigen, und vergewissern Sie sich anschließend, dass das System trocken ist, bevor Sie es wieder an die Stromversorgung anschließen.
- Verwenden Sie für die Reinigung des S9 und des Atemschlauchs weder Bleiche, chlor- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel noch aromatische Lösungen, feuchtigkeitsspendende oder antibakterielle Seifen oder Duftöle. Diese Mittel können das Material beschädigen und somit die Lebensdauer des Produktes verkürzen.
- Bei zusätzlicher Sauerstoffgabe müssen alle Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.
- Explosionsgefahr — nicht in der Nähe entflammbarer Anästhetika verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich die 90W- bzw. 30W-Netzgeräte von ResMed.
- Vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand sind und keine Schäden aufweisen.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
- Führen Sie keinerlei Gegenstände in die Öffnungen bzw. in das Schlauchsystem ein.
- Achten Sie darauf, dass kein zu langes Schlauchstück am Kopfende Ihres Bettes liegt. Es könnte sich in der Nacht um Ihren Kopf oder Hals wickeln.
- Ratschläge in diesen Anleitungen ersetzen Anweisungen durch den behandelnden Arzt nicht.
- Verwenden Sie das S9 nicht, wenn es offensichtliche externe Schäden aufweist oder es zu unerklärlichen Funktionsänderungen kommt.
- Verwenden Sie für das Gerät ausschließlich Atemschläuche und Zubehör von ResMed. Ein anderer Schlauchtyp bzw. anderes Zubehör können unter Umständen zu einer Veränderung des zugeführten

Drucks führen und dadurch die Wirksamkeit Ihrer Behandlung beeinträchtigen.

- Ein Blockieren des Schlauches bzw. der Lufteinlassöffnung des S9-Gerätes während des Betriebes kann zur Überhitzung des Gerätes führen.
- Wenn Ihr Arzt Sie angewiesen hat, die Einstellungen auf Ihrem Gerät mithilfe der SD-Karte zu aktualisieren, und die Meldung „Einstellungen erfolgreich aktualisiert“ nicht erscheint, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Ein Patient darf ein Gerät nur auf Anweisung seines Arztes oder einer medizinischen Fachkraft an den Modulanschluss anschließen. Nur ResMed-Produkte sind zur Verbindung mit dem Modulanschluss vorgesehen. Der Anschluss anderer Geräte kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des S9-Gerätes führen.
- Diese S9-Geräte dürfen nur mit von ResMed, Ihrem Arzt oder Ihrem Atemtherapeuten empfohlenen Masken (und Verbindungsstücken¹) verwendet werden. Die Maske darf nur bei eingeschaltetem S9-Gerät verwendet werden. Stellen Sie nach dem Anlegen der Maske sicher, dass das Gerät Luft bereitstellt. Die Luftauslassöffnung bzw. -öffnungen in der Maske dürfen auf keinen Fall blockiert sein.

Erklärung: Das S9 ist für die Verwendung mit speziellen Masken (bzw. Verbindungsstücken) vorgesehen, die mit Ausatemöffnungen ausgestattet sind, um einen kontinuierlichen Luftstrom aus der Maske zu gewährleisten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, wird die ausgeatmete Luft durch frische Luft vom Gerät über die Luftauslassöffnungen der Maske heraustransportiert. Ist das Gerät jedoch nicht in Betrieb, wird nur unzureichend frische Luft durch die Maske zugeführt, und es besteht das Risiko der Rückatmung der ausgeatmeten Luft. Die Rückatmung von ausgeatmeter Luft über mehrere Minuten hinweg kann unter bestimmten Umständen zum Erstickten führen. Dies trifft auf die meisten CPAP-Modelle zu.

- Nehmen Sie im Falle eines Stromausfalls² oder einer Funktionsstörung des Systems die Maske ab.
- Diese S9-Geräte können auf eine Druckzufuhr von bis zu 20 cm H₂O eingestellt werden. Außerdem kann der Druck bei bestimmten Störungen, die nicht sehr wahrscheinlich sind, auf bis zu 30 cm H₂O ansteigen.
- Wenn das CPAP-Gerät außer Betrieb ist, muss die Sauerstoffzufuhr abgeschaltet werden, so dass sich ungenutzter Sauerstoff nicht im Gehäuse des Gerätes ansammelt, wo er eine Feuergefahr darstellen könnte.

1. Die Anschlüsse können in die Maske oder in Verbindungsstücke an der Maske integriert werden.

2. Während eines teilweisen (unterhalb der ausgewiesenen Mindestspannung) oder vollständigen Stromausfalls wird kein Behandlungsdruck zugeführt. Sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt ist, wird die Behandlung ohne Änderung der Einstellungen fortgesetzt.

- Sauerstoff erhöht das Brandrisiko. Rauchen und offenes Feuer während der Verwendung von Sauerstoff müssen daher unbedingt vermieden werden.
- Wenn Beschädigungen des Schlauchsystems zu Leckagen geführt haben, das Schlauchsystem nicht weiterverwenden.
- Das Schlauchsystem darf nicht in der Wasch- oder Geschirrspülmaschine gewaschen werden.



WARNHINWEISE

- Stellen Sie das System so auf, dass es nicht versehentlich heruntergestoßen werden kann bzw. dass niemand über das Netzkabel stolpern kann.
- Wenn Sie das Gerät auf den Boden stellen, vergewissern Sie sich, dass der Aufstellungsort staubfrei ist und der Lufteinlass bzw. das Netzgerät nicht mit Bettzeug, Kleidung oder anderen Gegenständen blockiert werden kann.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um das Gerät sauber und trocken ist.
- Der Atemschlauch darf nicht in direktem Sonnenlicht aufgehängt werden, da Sonnenlicht das Material verhärten und langfristig Risse verursachen kann.
- Den Luftfilter nicht waschen! Er ist weder waschbar noch wiederverwendbar.
- Die Luftfilterabdeckung schützt das Gerät, falls versehentlich Flüssigkeit darüber verschüttet wird. Vergewissern Sie sich stets, dass Luftfilter und Luftfilterabdeckung ordnungsgemäß angebracht sind.
- Bei niedrigem Druck kann der Luftfluss durch die Ausatemöffnungen Ihrer Maske für das Abführen von ausgeatmeter Luft aus dem Schlauchsystem ungenügend sein. Es besteht das Risiko der Rückatmung.
- Die Temperatur des Luftflusses, den diese Geräte erzeugen, liegt bis zu 6 °C über der Raumtemperatur. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Raumtemperatur über 32 °C liegt.

 **Hersteller:** ResMed Ltd 1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australien. **Vertrieb:** ResMed Corp 9001 Spectrum Center Boulevard San Diego CA 92123 USA. **[EC][REP]** ResMed (UK) Ltd 96 Milton Park Abingdon Oxfordshire OX14 4RY Großbritannien. Informationen zu weiteren Geschäftsstellen von ResMed weltweit finden Sie auf unserer Webseite unter www.resmed.com.

S9: Geschützt durch eines oder mehrere der folgenden Patente: AU 691200, AU 697652, AU 702820, AU 709279, AU 724589, AU 730844, AU 736723, AU 750095, AU 750761, AU 764761, AU 779327, AU 2007252223, CN 200780001837.6, EP 0651971, EP 0661071, EP 0920845, EP 0927538, EP 0934723, EP 1028769, EP 1126893, EP 1144036, EP 1502618, EP 2032857, JP 3580776, JP 3778797, JP 4647786, NZ 504595, NZ 570415, NZ 573921, NZ 577485, US 5704345, US 6138675, US 6240921, US 6363933, US 6367474, US 6425395, US 6502572, US 6591834, US 6675797, US 6745768, US 6817361, US 6988498, US 7040317, US 7100608, US 7537010, US 7866944. Weitere Patente angemeldet. Geschützt durch folgende Geschmacksmustereintragungen: AU 329025, AU 330142, AU 331272, AU 332891, AU 333858, CN 200830346524.1, CN 200830346526.0, CN 200830346525.6, CN 201030215797.X, EU 1067417, JP 1377401, JP 1377402, JP 1377403, JP 1415251, JP 1415252, NZ 411762, NZ 413090, NZ 413091, US D629891, US D629892, US D635232, US D635244, US D635245, US D635654, US D638536, US D638537, US D638933. Weitere angemeldet.

H5i: Geschützt durch folgende Patente: AU 2002233025, CN ZL02804936.5, HK 1065483, JP 4420605, NZ 527088, US 6935337, US 7614398. Weitere Patente angemeldet. Geschützt durch folgende Geschmacksmustereintragungen: AU 331676, AU 331677, CN 200930203243.5, EU 1720582, JP 1402844, JP 1402845, NZ 413752, NZ 413753, US D626642, US D627044. Weitere Geschmacksmuster angemeldet.

S9, S9 AutoSet, S9 Elite, H5i, SlimLine, ClimateLine und SmartStart sind Marken von ResMed Ltd. S9, AutoSet, SlimLine, ClimateLine und SmartStart sind im amerikanischen Patent- und Markenamt eingetragen.

© 2011 ResMed Ltd. 368116/4 2011-08

